

Endlich auf die Bühne

DREAMTEAM Inklusives Theater startet mit „Nudelpest“.

Es ist nicht leicht, sich aufzuraffen und Texte zu lernen, wenn man nicht weiß, wann man sein Können präsentieren darf. Doch nun ging es schneller, als das inklusive „Theater Dreamteam“ gedacht hätte. So feiert das Stück „Die Nudelpest“ am kommenden Mittwoch, 16. Juni, um 19.30 Uhr im Hubertussaal Premiere. Weitere Vorstellungen in der Dianastraße 28 folgen zur jeweils gleichen Zeit am 17., 18., 19. und 20. Juni.

Die Proben hätten alle Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt, erklärt Christa Schmidt, die Sprecherin von Noris-Inklusion. So konnten die Schauspieler im vergangenen halben Jahr infolge der Pandemie nur in kleinen und Kleinstgruppen üben. „Das hat sehr viel Disziplin erfordert“, sagt Schmidt. Umso größer war die Freude, als das „Dreamteam“ am vergangenen Montag erfahren hat, dass die Auftritte wie geplant stattfinden können.

Der Inhalt des neuen Stücks ist gewohnt schräg und hat durchaus eine gewisse Aktualität: Eine seltsa-

me Krankheit zieht übers Land. Weil sich menschliche Körperteile in nudelartige Gebilde verwandeln, nennt sie der Volksmund „Nudelpest“. Die Wissenschaft fürchtet eine Pandemie und verbietet das Spielen von Panflöten, das Tragen von Panama-Hüten, das Streicheln von Pandabären und vieles mehr. Die Menschen reagieren in unterschiedlichster Weise: Eine Schauspielgruppe verdingt sich als Desinfektionstrupp, ein altes Ehepaar versinkt nach einer Phase der Aktivität in Langeweile, Oma entdeckt beim Homeschooling ihr Talent für Ego-Shooter-Spiele.

Die Zuschauer erfahren aber auch, was Viren erleiden: Mal landen sie in einer Kettenraucherin, mal in einem kalauernden Trinker, mal im Desinfektionsnebel. Das Leben als Virus ist ein beständiges Abenteuer. Tragisch und voller Komik – so blickt das „Dreamteam“ auf die Pandemie.

Bereits seit 1998 präsentiert das auf Komödien spezialisierte „Theater Dreamteam“ im Rahmen einer Kooperation von Noris-Inklusion, dem Bil-



Foto: Noris-Inklusion

So sehen drei Viren beim Urlaub im Labor aus. Hier tragen die Schauspieler des „Theater Dreamteam“ aber noch keine Nudelkostüme wie später im Stück „Die Nudelpest“.

dungszentrum der Stadt Nürnberg und dem Gostner Hoftheater seine Stücke der Öffentlichkeit. Das Ensemble besteht aus Menschen mit und ohne Behinderung. Aus gemeinsamen Ideen entstehen Rollen und Storys, die dann mit viel schrägem Humor und riesiger Spielfreude auf der Bühne dargeboten werden.

Seit 2012 bereichert auch immer wieder Tatort-Schauspieler und Kaba-

rettist Matthias Egersdörfer die inklusive Theatergruppe, die im Jahr 2019 den Kulturpreis der Stadt Nürnberg erhalten hat. **JOHANNES HANDL**

INFO

Karten können per E-Mail an karten@gostner.de reserviert werden. Bitte unbedingt Name, Vorname und Telefonnummer angeben. Während des gesamten Theaterbuchs herrscht Maskenpflicht.



noris inklusion
lebensraum nürnberg

Thema	NN/NZ Stadtanzeiger
Ersteller	C. Schmidt
Datum	Ausgabe 12.06.2021